

metallnachrichten

Information für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt

MIT DER ARBEITSZEITDEBATTE STARTET DIE TARIFUNDE 2018

Ab 1. April gibt's 2 Prozent mehr Geld

Im April sind 2 Prozent mehr auf dem Konto. Ein Resultat der Tarifrunde 2016. Jetzt starten wir wieder durch. Arbeitszeiten beeinflussen unser ganzes Leben. Gemeinsam mit den Beschäftigten will die IG Metall Verbesserungen in der Tarifrunde 2018 erreichen. **Beteiligt Euch an der Arbeitszeitdebatte!**

Im Mai 2016 wurde ein Tarifabschluss erzielt, der eine Einmalzahlung und Entgelterhöhungen in zwei Stufen bringt. Jetzt wird die zweite Stufe fällig. Im April steigen die Entgelte um 2 Prozent. Dafür sind allein im IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mehr als 36 000 Beschäftigte aus 312 Betrieben auf die Straße gegangen. Und das an nur acht Warnstreik-Tagen. Ein starker Einsatz.

»Wir stellen jetzt die Weichen für die Tarifrunde 2018«, sagt Bezirksleiter Thorsten Gröger.

Arbeitszeit ist neben Entgelt das Hauptthema. Die Regelungen zum Schutz der Beschäftigten reichen nicht mehr aus. Besonders belastende Arbeitszeiten wie Schichtarbeit, ständige Erreichbarkeit, arbeiten am Wochenende und sogar am Sonntag sind für viele Alltag geworden.

Thorsten Gröger: »Wir brauchen mehr selbstbestimmte Arbeitszeit und Planbarkeit für die Beschäftigten, die eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben ermöglichen.«

KOMMENTAR

Zeit zu handeln

» Nach der Tarifrunde ist vor der Tarifrunde. Jetzt genießen wir noch die Erhöhung der Entgelte von zwei Prozent – die letzte Stufe der Tarifrunde 2016.

Aber längst haben wir die Diskussionen zur Tarifrunde 2018 eingeläutet: Auf

mehreren Konferenzen zum Thema Arbeitszeit, mit Beschäftigtenbefragungen, mit Diskussionen in den Betrieben. Wo liegen die Probleme, was könnte neben der Entgeltforderung eine Forderung zur Arbeitszeit sein?

Seit Jahren ufert die Arbeitszeit immer mehr aus. Der Problemdruck steigt. Bisherige Regelungen geben nicht den Schutz, den die Beschäftigten benötigen. Jetzt ist es Zeit, zu handeln.



Thorsten Gröger,
Verhandlungsführer
Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt.



**Gute Arbeitszeiten für ein
gutes Leben: Tarifrunde 2018**

Entlastungen für Beschäftigte in Schichtarbeit
Vereinbarkeit Arbeit + Privatleben
Regelungen für mobiles Arbeiten

Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zur Arbeitszeitkampagne im Detail und die Positionen der IG Metall:

www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt

Entgelttabelle zum ERTV ab 1. April 2017
Monatsgrundentgelt (Euro)

| Entgeltgruppe | Grundstufe | Zusatzstufe |
|---------------|------------|-------------|
| E 1 | 2.337 | 2.385 |
| E 2 | 2.414 | 2.445 |
| E 3 | 2.501 | 2.554 |
| E 4 | 2.638 | 2.727 |
| E 5* | 2.837 | 2.948 |
| E 6 | 3.068 | 3.278 |
| E 7 | 3.472 | 3.626 |
| E 8 | 3.752 | 3.945 |
| E 9 | 4.317 | 4.516 |
| E 10 | 4.898 | 5.092 |
| E 11 | 5.514 | 5.726 |

* Eckentgelt

Ausbildungsvergütungen Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt

Ab 1. April 2017
%-Anbindung
an das Eckentgelt

| | % | Euro |
|----------|------|-------|
| 1. Jahr: | 33 % | 936 |
| 2. Jahr: | 35 % | 993 |
| 3. Jahr: | 38 % | 1.078 |
| 4. Jahr: | 40 % | 1.135 |

Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt

Entgelttabelle zum ERTV ab 1. April 2017
Ab 1. April 2017, inklusive
8 % Leistungszulage

Monatsgrundentgelt (Euro)

| Entgeltgruppe | Grundstufe | Zusatzstufe |
|---------------|------------|-------------|
| E 1 | 2.524 | 2.576 |
| E 2 | 2.607 | 2.641 |
| E 3 | 2.701 | 2.758 |
| E 4 | 2.849 | 2.945 |
| E 5* | 3.064 | 3.184 |
| E 6 | 3.313 | 3.540 |
| E 7 | 3.750 | 3.916 |
| E 8 | 4.052 | 4.261 |
| E 9 | 4.662 | 4.877 |
| E 10 | 5.290 | 5.499 |
| E 11 | 5.955 | 6.184 |

* Eckentgelt

Hier sind die neuen Entgelttabellen für die Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt. Damit erfolgt ab 1. April 2017 die 2. Stufe der Tarifierhöhung der Tarifrunde 2016.

Fahrplan für die Tarifrunde 2018

4. Mai 2017:
Bezirkskonferenz
der IG Metall
Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt in
Hannover

27. Juni 2017:
bundesweiter
Arbeitszeitkongress
in Mannheim

**14. September
2017:**
Tarifkommissionen
beraten über
Meinungsbild

24. Oktober 2017:
Tarifkommissionen
beschließen
Forderungen
bundesweit

**Bis Mitte
November 2017:**
Die Tarifverhandlungen
beginnen

**31. Dezember
2017:**
Entgelttarifverträge
laufen aus.
Ende der
Friedenspflicht.

Schwerpunkte der Arbeitszeitkonferenz

Auf der Tarifpolitischen Konferenz des Bezirks am 2. März in Hannover wurden die ersten Schwerpunkte gesetzt.

Um die Arbeitszeit dreht sich unser ganzes Leben. Ihre Gestaltung ist also ein betriebliches, ein gesellschaftliches und ein tarifpolitisches Thema. Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall, nannte auf der Konferenz die

Eckpunkte der Arbeitszeitkampagne »Mein Leben, meine Zeit« der IG Metall: »Schichtarbeit, die nicht krank macht, Flexibilisierung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mobiles Arbeiten.«

Bezirksleiter Thorsten Gröger: »Wir wollen Arbeitszeitmodelle mit mehr Selbstbestimmung für die Beschäftigten durchsetzen. Diese Debatte führen wir jetzt in den Betrieben.«



Jörg Hofmann und Thorsten Gröger bei der Tarifpolitischen Konferenz am 2. März in Hannover

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Selbstbestimmte Arbeitszeitmodelle den Lebensphasen anpassen.

Verbesserungen bei Schichtarbeit

Belastungen bei Schichtarbeit erkennen und begrenzen.

Mobiles Arbeiten

Erfassung und Begrenzung von Arbeitszeiten im Rahmen flexibler Arbeitszeitmodelle.



Einfach Mitglied werden: www.igmetall.de/beitreten

Denn nichts fällt vom Himmel. Nur durch starke Gewerkschaften, durch eine einflussreiche IG Metall, können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. Formulare gibt es auch beim Betriebsrat!